

## **Interfraktioneller Antrag**

Sehr geehrte Frau Landrätin,

namens und im Auftrag der unten unterzeichnenden Kreisrät\*innen stellen wir den folgenden Antrag:

**Die Untere Verkehrsbehörde wird gebeten,**

- a) die in der beigefügten Liste 1 enthaltenen Maßnahmen zur Verbesserung des Radwegenetzes im Hexental, hauptsächlich hinsichtlich der Verkehrssicherheit der Radfahrenden, zu prüfen und entsprechend umzusetzen. Die Begründungen zu den einzelnen Maßnahmen werden ebenfalls in Liste 1 aufgeführt.**
- b) über den Fortschritt der Maßnahmen den Kreistag zu unterrichten.**

### **Begründung:**

Der Klimawandel ist auch in unseren Regionen deutlich spürbar geworden: Dürre und Starkregen, Sturmschäden und Überschwemmungen sowie Hitzeperioden sind Auswirkungen von extremen Wetterlagen, die durch den menschengemachten Klimawandel hervorgerufen werden.

Dagegen hat der Landkreis bereits dringend notwendige Maßnahmen ergriffen. So wurde ein Klimaschutzkonzept und Klimaanpassungskonzept erarbeitet.

Zum Klimaschutz bedarf es aber auch dringend einer Verkehrswende, weg vom motorisierten Individualverkehr, hin zu mehr Öffentlichem Nahverkehr. Aber auch der Fahrradverkehr muss dazu intensiviert werden.

Insbesondere E-Bikes ermöglichen es den Menschen, auch größere Strecken mit dem Fahrrad zurückzulegen.

Auch auf der Strecke durch das Hexental nimmt der Radverkehr erfreulicherweise immer mehr zu. Doch auf dieser Strecke gibt es zahlreiche Hindernisse und Gefahrenstellen, die dringend beseitigt werden müssen, um den Radverkehr dort sicherer und noch attraktiver zu machen.

Aus der Bevölkerung gab es bereits viele Aktionen wie Petitionen an das Regierungspräsidium und eine eindrucksvolle Fahrraddemo, um auf die Gefahrenstellen an dieser Strecke aufmerksam zu machen und Verbesserungen zu fordern.

Deshalb beantragen die den Antrag unterschreibenden Kreisrät\*innen, die zum großen Teil aus der Hexental Region kommen und die Gefahrenstellen aus eigener Erfahrung kennen, dass die Verwaltung, die im Antrag formulierten Maßnahmen zeitnah umsetzt.

Wichtig ist es schnell und unbürokratisch zu Lösungen zu kommen. Das straßenbaulastübergreifende Radwegekonzept des Landkreises wird auch größere investive Maßnahmen zum Inhalt haben, die entsprechend Zeit und Geld erfordern. Die vorgeschlagenen Maßnahmen sind jedoch schnell und vergleichsweise kostengünstig zu realisieren.

Die unterzeichnenden Kreisrät\*innen: (in alphabetischer Reihenfolge)

Gez.: Dr. Christian Ante, CDU-Fraktion

Gez.: Thomas Breig, Freie Wähler

Gez.: Dr. Benjamin Bröcker, Grüne-Fraktion

Gez.: Silke Eisfeld, Grüne-Fraktion

Gez.: Dr. Birte Könnike, SPD-Fraktion

Gez.: Brigitte Ludewig, Grüne-Fraktion

Gez.: Wolfgang Mössner, Grüne-Fraktion

Gez.: Karin Müller-Sandner, Grüne-Fraktion

Gez.: Dora Pfeifer-Suger, Grüne-Fraktion

Gez.: Dr. Oswald Prucker, SPD-Fraktion

Gez.: Oliver Rein, CDU-Fraktion

Gez.: Helmut Schöpflin, SPD-Fraktion

Gez.: Hannelore Schult, Grüne-Fraktion

Gez.: Josef Schweizer, Freie Wähler

Gez.: Rolf Seifert, (Linke Liste) SPD-Fraktion

Gez.: Jennifer Sühr, SPD-Fraktion

Gez.: Natascha Thoma-Widmann, CDU-Fraktion

Rolf Seifert:

